



Bundesverband Caritas
Kinder- und Jugendhilfe e.V.

Verband Katholischer
Tageseinrichtungen für Kinder (KTK)
– Bundesverband e.V.

Pressemitteilung

25.06.2024

Qualität im Ganzttag – Teilhabe ermöglichen!

Freiburg/Berlin, 25.06.2024. Der Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK)- Bundesverband e.V. hat gemeinsam mit dem Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe e. V. (BVkE) den Fachtag „Qualität im Ganzttag – Teilhabe ermöglichen“ angeboten. Ab 2026 gibt das Achte Sozialgesetzbuch (SGB VIII) Kindern im Grundschulalter einen individuellen Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung in einer Tageseinrichtung, der stufenweise eingeführt wird. Dieser Anspruch soll zu mehr Bildungsgerechtigkeit führen und zum Abbau von Benachteiligungen beitragen. Immer wichtiger ist daher, die Verständigung über Ziele und Qualitätsvorstellungen unterschiedlicher Akteure in den Blick zu nehmen.

Eva Maria Welskop-Deffaa, Präsidentin des Deutschen Caritasverbandes, und Marion Binder, Leiterin des Referats Ganztagesbetreuung Grundschulkindern im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), eröffneten den Fachtag. Beide mahnten eine verbindliche Umsetzung bis 2026 an, um Bildungschancen bei Kindern in der Grundschule zu verbessern.

Ulrike Bahr, Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, gab Einblicke in die Politik zum Diskurs um den Ganzttag. Sie unterstrich, dass vom Infrastrukturaufbau in der Ganztagesbetreuung vor allem die Kinder profitieren.

Die Veranstalter KTK Bundesverband und BVkE formulierten folgende Forderungen für die Bundes- und Landespolitik.

Rechtsanspruch jetzt umsetzen!

Die Veranstalter fordern den Bund und die Länder auf, den Rechtsanspruch bis 2026 umzusetzen.

Rechte von Kindern stärken!

Bildung ist ein Grundrecht, das allen Kindern in der Grundschule zusteht. Perspektivisch werden Teilhabechancen für alle Kinder verbessert. Deshalb ist der Ganzttag ein wichtiges Instrument, um die Rechte von Kindern zu stärken.

Ganztagesbetreuung ist Investition in die Zukunft!

Die Veranstaltung verdeutlichte nochmals die gesamtwirtschaftlichen Aspekte der Ganztagesbetreuung. Hinsichtlich des Social Return on Investment dieser Angebotsstrukturen wurde im Verlauf der Diskussion betont, dass sowohl materielle wie immaterielle Wertschöpfungsketten entscheidend von der ganzheitlichen Bildung junger Menschen und der Unterstützung von Familien abhängen. Die Ganztagesbetreuung ist ein wesentlicher Teil der demokratiefördernden und strukturfördernden Angebotslandschaft der Kinder- und Jugendhilfe.

Horte bleiben ein wichtiger Akteur der Ganztagesbetreuung!

Horte sind seit Jahrzehnten ein stabiles und erprobtes Angebot, deren pädagogischen Kompetenz und hohe Qualität Ausgangspunkt für den Auf- und Ausbau des Ganztagesangebotes ist. Mit der Einführung des Rechtsanspruchs werden sie Teil des Regelangebots, was zu einer Beitragsfreiheit oder zumindest zu moderaten und zu sozial gestaffelten Gebühren führen muss.

Die berufliche Qualität der Mitarbeitenden ist entscheidend!

Personen, die bereits erfolgreich im System des Ganztages arbeiten, müssen durch ein bundeseinheitliches Curriculum nachqualifiziert werden. Bei dem Ausbau der multiprofessionellen Teams ist darauf zu achten, dass ein Schwerpunkt bei pädagogischen Fachkräften liegt, die auf dem Niveau 6 des Deutschen Qualitätsrahmen (DQR6) aus- und weitergebildet sind.

Die Empfehlungen aus der Gesamtstrategie Fachkräfte muss in der Umsetzung aktiv begleitet werden!

Die Empfehlungen, die im Mai 2024 durch das Familienministerium veröffentlicht wurden, sind ein wichtiger Impuls, um dem gravierenden Fachkräftemangel mit kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen zu begegnen. Damit die Empfehlungen ihre Wirkung entfalten können, bedarf es dringend einer Begleitung durch die Akteure, die auch die Bearbeitung vorangetrieben haben. Nur so kann die Umsetzung forciert, die Maßnahmen evaluiert und bei Bedarf nachgesteuert werden.

Zum Bundesverband katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband e.V.

Überzeugend in der Bildungsarbeit, kompetent in Glaubensfragen, bereichernd für Familien: Seit mehr als 100 Jahren unterstützt der KTK-Bundesverband seine Mitgliedseinrichtungen dabei, ihre Aufgaben erfolgreich und zum Wohl des Kindes umzusetzen. Er versteht sich als Partner seiner rund 8000 Mitgliedseinrichtungen. Er fördert die pädagogische Arbeit in den Kindertageseinrichtungen und vertritt ihre Interessen. Zu seinen Leistungen gehören die regelmäßig erscheinende Fachzeitschrift „Welt des Kindes“, das Qualitätsmanagement „KTK-Gütesiegel“, Impulspapiere zu (religions-)pädagogischen Fragen, das Netzwerk „Kinder in den ersten drei Lebensjahren“ und die Mitwirkung in politischen, kirchlichen und verbandlichen Gremien. Der KTK-Bundesverband e.V. ist ein anerkannter Fachverband des Deutschen Caritasverbands.

Zum Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe (BVKE) e.V.

Der Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe e.V. (BVKE) ist das Netzwerk katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe auf Bundesebene und anerkannter zentraler Fachverband des Deutschen Caritasverbandes. Ziel des Verbandes ist es, bedarfsgerechte und fachlich fundierte, professionelle Angebote bzw. Hilfen zur Erziehung mit und für junge Menschen und deren Familien zu gestalten. Die Vision des Verbandes ist es, allen jungen Menschen die notwendigen Rahmenbedingungen zu ermöglichen, ein selbstständiges und selbst bestimmtes Leben zu führen. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf jungen Menschen aus dem Kontext der Hilfen zur Erziehung, die aus unterschiedlichen Gründen unter erschwerten Bedingungen aufwachsen.

Herausgegeben von

Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe (BVKE)
e.V.

www.bvke.de

Karlstraße 40, 79104 Freiburg

Telefon: 0761 200-760

Verantwortlich: Stephan Hiller, stephan.hiller@caritas.de



Katholische Tageseinrichtungen für Kinder
(KTK) – Bundesverband e.V.

www.ktk-bundesverband.de

Karlstraße 40, 79104 Freiburg

Telefon: 0761 200-595

Verantwortlich: Paul Nowicki, paul.nowicki@caritas.de